

Sehr geehrte Eltern! Liebe Schülerinnen und Schüler!

169 Jungen und Mädchen sind für die kommende Jahrgangsstufe 5 des Mariengymnasiums angemeldet worden. Leider können trotz aller Bemühungen nicht alle Anmeldungswünsche berücksichtigt werden. Aufgrund der begrenzten Raumkapazitäten werden wir im Schuljahr 2008/2009 nicht mehr als fünf Eingangsklassen mit 155 Schülerinnen und Schülern einrichten können. Der bilinguale deutsch-englische Zweig verzeichnet mit drei neuen fünften Klassen weiterhin einen großen Zuspruch. Neu angemeldet wurden auch 45 Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien in unsere Jahrgangsstufe 11 eintreten wollen. Wir freuen uns schon jetzt auf alle „Neuen“ und sagen: HERZLICH WILLKOMMEN!

Auch im Lehrerkollegium gibt es seit kurzem viele neue Gesichter. Zu Beginn des 2. Halbjahres haben sieben neue Lehrkräfte ihre Tätigkeit an unserer Schule aufgenommen: Herr Evers (Geschichte/Mathematik), Frau Fukuda (Musik), Frau Kannemann (Biologie/Englisch), Frau Köper (Chemie/Erziehungswissenschaft), Frau Lucas (Deutsch/Sozialwissenschaften), Herr Seeger (Kunst) und Frau Weirauch (Französisch/Musik). Den neuen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg! Auch den neuen Referendarinnen – Frau Stickel (Biologie/Englisch) und Frau Teupe (Deutsch/Geschichte) – wünschen wir eine erfolgreiche Zeit am Mariengymnasium! Herr Kock, Herr Lauer und Herr Menke haben das Mariengymnasium nach bestandem Staatsexamen Ende Januar verlassen und neue Stellen angetreten. Wir danken ihnen nochmals für das hohe Engagement, das sie während der Ausbildungszeit bewiesen haben, und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!

Insgesamt hat sich die personelle Situation am Mariengymnasium durch die Neueinstellungen deutlich verbessert, sodass die im 1. Halbjahr noch notwendigen Unterrichtskürzungen bis auf wenige Ausnahmen zurückgenommen werden konnten.

Personelle Veränderungen bringen auch stets neue Chancen mit sich. Neue Impulse verbinden sich im Schulleben mit bewährten und vertrauten Aspekten des Schulprofils. Der vorliegende Info-Brief vermittelt davon erneut einen lebendigen Ausschnitt.

Ihnen und Euch wünsche ich schon jetzt ein frohes Osterfest und erholsame Ferientage!

W. Flüchter, Schulleiter

Neue T-Shirt-Aktion

Neue T-Shirt-Aktion! Ab sofort können im Sekretariat neue T-Shirts und Sweatshirts mit unserem Schullogo bestellt werden! Dort erhaltet Ihr auch Auskünfte über Größen, Farben und Preise. Auch die Schülerinnen und Schüler, die bereits vor einigen Monaten ein T-Shirt, Sweatshirt etc. bestellt haben, sollten sich noch einmal im Sekretariat melden.

Musical-Revue

Mit großem Applaus wurden die Mitwirkenden der „Musical-Revue“ am 17.1.08 im Bühnenhaus bedacht. Schülerinnen und Schüler der vokal- und instrumentalpraktischen Kurse der Stufen 12/13 sowie der Schulchor präsentierten im Ensemble und solistisch berühmte Songs aus den Musicals Cats, Phantom der Oper, Grease u.v.m. auf hohem Niveau. Die zur Musik passenden Kostüme und das stimmungsvoll gestaltete Bühnenbild rundeten die Aufführung ab. Es ist sicher, dass auf diese „Musical-Revue“ weitere musikalische Veranstaltungen folgen werden...

A. Kuhmann

8. Sommerkonzert des Mariengymnasiums "St Mary's live in Concert" am 20.05.2008 um 18.00 Uhr im Historischen Rathaus

Vorlesewettbewerb in der Kl. 6

Beim Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels konnte unsere Schulsiegerin Sarah Nawrocki (Kl. 6c) am 11.2.2008 einen beachtlichen Erfolg erzielen. Sie vertrat unsere Schule beim Regionalentscheid der sechsten Klassen aus Bocholt, Rhede und Isselburg in der Bocholter Stadtbibliothek. Eine fünfköpfige Jury bewertete die Lesevorträge der Sechstklässler und achtete dabei auf die Lesetechnik, die Aussprache und die Wiedergabe der Stimmung. Sarah las wie alle anderen Schüler drei Minuten lang einen selbst gewählten und geübten Text sowie anschließend zwei Minuten lang einen unbekanntem Text vor. Ihr souveräner Auftritt wurde mit dem 1. Platz in der Gruppe "Realschulen / Gymnasien" belohnt! Beim Kreisentscheid am 23.2.2008 im Borkener Kreishaus vertrat sie das Mariengymnasium mit einem tollen Einsatz, doch siegte diesmal die Konkurrenz aus dem Nordkreis.

Mathematik A-lympiade: Als Team zum Erfolg!

Im ersten Halbjahr haben sich 8 Schüler/innen des Mariengymnasiums erfolgreich sieben Stunden lang mit der Optimierung eines Produktionsablaufs in einem Betrieb auseinandergesetzt. Eine Gruppe, die sich aus zwei Leistungskursteilnehmern der Jahrgangsstufe 12 (Barbara Richer und Jan-Philipp Martini) sowie zwei Schülern der Jgst. 11 (Helen Tang und Julian Kiefmann) zusammensetzte, erreichte den 6. Rang. Damit verfehlten diese Schüler eine Einladung zu einem Auswahlwochenende der besten NRW-Teams im März nach Soest lediglich um einen einzigen Rang. Ein weiteres Team des Mariengymnasiums (Jessica Kremer, Frauke Bevers, Kerstin Loskamp, Carina Steeger, Jgst. 12) hat ebenfalls erfolgreich die fächerübergreifende Aufgabenstellung des Online-Wettbewerbs bearbeitet. Herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Ergebnissen!

M. Willing

Theater - Theater

Wir interessieren uns für Theater!! Schüler der Jahrgangsstufe 12 erobern auf eigene Faust die Bühnen NRWs. Die letzte Aufführung, die wir gesehen haben (an einem Samstagabend freiwillig auf eigene Kosten nach Köln!!), war eine brandmoderne Inszenierung von Schillers „Don Carlos“. Der alte Stoff ist hochaktuell: Will man nur nach eigenen Gefühlen leben – geht das überhaupt? – oder dient man einem System, einer Idee? – Viel zu diskutieren. Jetzt soll die „Theatergruppe Mime“ gegründet werden, damit vielleicht auch einige Zuschüsse fließen, denn Theaterkarten und Benzin sind teuer!! – Die nächste Aufführung, die besucht werden soll: Faust I in Münster

J. Zauzig

9er bei BIZ-Mobil

Am 25. und 26.02.2008 besuchten die Klassen 9 eine Ausstellung im BIZ-Mobil (Berufsinformationszentrum-Mobil) in den Räumen der Albert-Schweitzer-Realschule. Nach einer kurzen Begrüßung erklärte man den Schülern, welche Möglichkeiten sie hatten, um in den verschiedenen Medien der Ausstellung des BIZ-Mobils nach einem für sie geeigneten Beruf zu suchen. Mit den aufgebauten Computerstationen konnte eine Gruppe der Klasse zunächst über die verschiedenen Portale des BIZ und der Arbeitsagentur auf regionaler und überregionaler Ebene nach Jobs suchen. Dabei wurden die Schüler von den Mitarbeitern mit hilfreichen Hinweisen zu Suchfunktionen und Vorgehensweise unterstützt.

Die Schüler der zweiten Gruppe, die sich aufgrund der begrenzten Anzahl der Computerplätze mit den sehr gut strukturierten und informativen Berufsordnern auf Printmedien stützen mussten, suchten in diesen nach ihnen bekannten und sie interessierenden Berufen, und auch da standen die Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite. Die Aufteilung der Klasse in zwei Gruppen hatte zur Folge, dass die Gruppen nach ca. einer halben Stunde die Medien tauschen mussten, sodass jeder Schüler einmal die Möglichkeit der Onlinesuche und Recherche nutzte, aber auch detaillierte Informationen zu „seinen“ Berufen in den Printmedien fand.

So konnten alle Ressourcen des BIZ genutzt werden und die Schüler ihre Vorlieben und beruflichen Vorstellungen bei der Suche nach dem Wunschberuf berücksichtigen. Alles in allem war das eine sehr gelungene Veranstaltung, die von den Schülern als willkommene und sinnvolle Abwechslung und Anregung aufgenommen worden ist.

L. van de Wetering

Deutsch-französischer Vorlesewettbewerb

Sehr erfolgreich waren die Schüler, die das Mariengymnasium am 11.3.2008 beim 20. Lesewettbewerb der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bocholt (DFG) vertraten. Die DFG hatte erneut die Schulsieger der Realschulen und Gymnasien aus Bocholt und Umgebung zu diesem Vorlesewettbewerb in französischer Sprache eingeladen. In der Gruppe „Gymnasien, 1. / 2. Lernjahr“ belegte Robin Nakott (Kl.8c) den 1. Platz. Derya Lehmeier (Kl. 10a) siegte in der Gruppe „Gymnasien, 3. / 4. Lernjahr“. Und Mathias Schmerling (Jgst. 13) wurde Zweiter in der Gruppe „Gymnasiale Oberstufe“. Als Belohnung für die hervorragenden Leistungen erhielten die Preisträger einen Gutschein für eine Parisreise bzw. einen Büchergutschein. Herzlichen Glückwunsch!

Sozialwissenschaftliche Schülerwettbewerbe in der Oberstufe

Die konkrete Anwendung theoretisch erworbenen Wissens stellt sowohl in der Schule als auch im Berufsleben eine große Herausforderung dar. Daher legt der sozialwissenschaftliche Unterricht am Mariengymnasium sehr viel Wert auf die Integration handlungsorientierter Schülerwettbewerbe in den Unterricht. Neben der Durchführung des FAZ-Projekts "Jugend und Wirtschaft" nehmen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 zur Zeit am Wettbewerb "Schulbanker" teil, der in diesem Jahr zum 10. Mal vom Bundesverband Deutscher Banken durchgeführt wird. Bei diesem Wettbewerb geht es darum, eine Bank eigenständig zu führen und wichtige unternehmens- und geldpolitische Entscheidungen zu treffen. So lernen die Schüler bspw. die Erstellung von Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen sowie die Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf den Gewinn "ihrer" Bank kennen.

In der Jahrgangsstufe 11 nehmen die Sozialwissenschaftskurse am "Deutschen Gründerpreis" teil. Dieser vom Deutschen Sparkassenverband durchgeführte Wettbewerb hat zum Ziel, in einem Planspiel die Existenzgründung eines "eigenen" Unternehmens zu simulieren. Die Schüler müssen mit der Entwicklung einer Geschäftsidee - über die Kontaktaufnahme mit so genannten Unternehmenspaten, die den Schülern mit Rat und Tat zur Seite stehen, bis hin zur Entwicklung eigener Marketingstrategien und der Gestaltung von Internetseiten, auf denen sie ihr Unternehmen auf dem Markt platzieren wollen - sehr anspruchsvolle Aufgaben lösen, die alle dem Ziel dienen, schülergerecht auf das Berufsleben vorzubereiten.

S. Volmering

Die Rote Zora - Der Film

„An der kroatischen Küste, im Ort Senj, in den 1930er Jahren: Nach dem Tod seiner Mutter ist der 12-jährige Branko auf sich allein gestellt und stößt auf die Bande der Roten Zora, die ihn bei sich aufnimmt. Auf ihre mutige Art führt Zora ihre Bande von Jungen an: Da ist der pffiffige kleine Nicola, der wilde Duro, der starke Pavel und schließlich der sensible und trotzdem energische Branko. Die fünfköpfige Bande, die sich die ‚Uskokens‘ nennt, mischt das Leben in dem Küstenort ordentlich auf. Mit ihren Streichen sorgt sie für Ärger bei den Mächtigen der Stadt, die nichts anderes als ihren eigenen Profit im Sinn haben und ihre Augen vor den sozialen Missständen verschließen. Als Waisen kämpfen die Kinder täglich um ihr Überleben. Solidarisch und mutig stehen sie nicht nur einander bei, sondern auch jenen, die selbst auf Hilfe angewiesen sind, wie ihrem Freund Stjepan, der von den Gymnasiasten überfallen wird, oder dem alten Fischer Gorian. Dieser sieht sich von dem Fischgroßhändler Karaman, den Behörden und einer Fischfanggesellschaft derart unter Druck gesetzt, dass er um seine Existenz fürchten muss. Doch gemeinsam mit den Kindern nimmt Gorian den Kampf gegen die Ungerechtigkeit auf.“ Am Freitag, 22.2.08, sahen sich unsere 5. und 6. Klassen den Film „Die Rote Zora“ im Kino an. Dazu gab es auch Arbeitshefte mit vielen Aufgaben zum Thema Freundschaft und einen „Bandenwettbewerb“. Schule im Kino macht Spaß!!!

Jule Niebur / Hannah Siecksmeier, 5f

Lazy-Cup 2008

Wie schon in den vergangenen Jahren haben die Klassen der Jgst. 5 auch in diesem Jahr mit großer Begeisterung am „Lazy-Cup“ im Leichtathletik-Zentrum Rhede teilgenommen. Diesmal war neben den Übungen Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Wurf und Langlauf eine zusätzliche Station „Fragen zur Leichtathletik“ eingerichtet worden. Talentierte Schüler/innen werden jetzt vom Stützpunktleiter Herrn Palm aus Rhede angeschrieben, ob sie Interesse am Leichtathletik-Training haben. Insgesamt kann man festhalten, dass es wieder eine erfolgreiche und sehr interessante Veranstaltung war. Herzlichen Dank an Herrn Palm und das LAZ, die die Veranstaltung wie immer sehr gut organisiert haben.

H. Peltzer

Lesenacht in der Jgst. 5

Am 18.1.2008 veranstalteten die 5c und die 5d eine Lesenacht. Wir trafen uns um 19.00 Uhr im Musiksaal bzw. Kunstsaal. Jeder suchte sich eine Stelle aus, wo er Schlafsack und Luftmatratze deponierte. Danach konnten wir ein wenig lesen oder ein Lesezeichen gestalten. (Das war gut, da ich meins vergessen hatte.) Dann kam der sportliche Teil der Lesenacht. Die 5c machte zuerst eine Stafel gegen die 5d, bei der sie gewann. Doch bei den darauf folgenden Völker- und Fußballspielen bewies auch die 5d ihr Können. Sie gewann jedes Spiel. Hinterher gingen wir (alle ein wenig erschöpft) in die Schlafsäle zurück. Dort wählten wir den Vorlesekönig unserer Klasse. Anschließend sahen wir uns den Film „Ronja Räubertochter“ an. Um Mitternacht sorgte Frau Jöring mit einer Gruselgeschichte für Gänsehaut. Von halb eins bis eins durften wir dann noch still lesen. Um 1 Uhr morgens war dann endgültig Nachtruhe. Wir haben einen „1.00 Uhr - Nachtruhevertrag“ unterschrieben und hielten uns auch daran, weil wahrscheinlich nicht viele Eltern davon begeistert gewesen wären, mitten in der Nacht ihre Kinder abzuholen. Zusammenfassend gesagt: Die allermeisten, so auch ich, fanden die Lesenacht K L A S S E !

Tim Trute, 5c

Französisch für Anfänger (Salut Bruyères)

Wie schon viele Schüler vor uns nahmen auch wir in diesem Jahr an dem einwöchigen Schüleraustausch mit Bruyères teil. Nach 8 Stunden Fahrt kamen wir endlich in den Vogesen an, welche für eine Woche unser Zuhause waren. Die Eltern und Austauschschüler begrüßten uns herzlich. Die ersten zwei Tage verbrachten wir gemeinsam mit den französischen Familien. Bowling, Ski- oder Schlittschuhfahren standen auf dem Programm. Die Stadtrallye und der Unterricht waren sehr interessant, aber der Unterricht war um einiges leichter als in Deutschland. Später im „großen“ Straßburg besuchten wir das Europaparlament und verbrachten einige Zeit in gemischten Gruppen in der Innenstadt. Am Freitag ging es ab auf die Skipiste. Nach anfänglichen Stürzen auf der Piste lief es später noch ganz gut. Zur Stärkung nach einer Schneeballschlacht besuchten wir im „Salle de Bruyères“ eine von den Franzosen organisierte Abschlussparty. Am nächsten Tag reisten wir dann mit zweieinhalb Stunden Verspätung ab. Alles in allem war der Austausch sehr gut und einige von uns haben bereits ausgemacht, in den Sommerferien wieder dorthin zu fahren. Wir empfehlen es allen weiter!

Hendrik Frölian, 9a / Konstantinos Vryonis, 9a / Nick Dieckmann, 9b

Klassenfahrt ins Zillertal

Mit der Klassenfahrt der 10a vom 18.–26.1.2008 ins Zillertal (Österreich) konnte die Tradition der Skifahrten am Mariengymnasium fortgesetzt werden. Bei schönstem Wetter und besten Schneesverhältnissen wurde während der Woche das Skifahren vormittags und nachmittags von den beiden Sportlehrern und dem Referendar Herr Menke im Skigebiet Kaltenbach in Kleingruppen vermittelt. Alle lernten so schnell und sicher, dass das Gruppenfoto schon am 4. Tag auf dem 2180 m hohen Gipfel aufgenommen werden konnte und auch die lange Abfahrt anschließend problemlos gelang. Selbst ein Neuschneetag mit dicken Flocken und Schneesturm konnte die wenigsten abschrecken. Mittags wurde das warme Essen oft draußen in der Sonne vor dem Bergrestaurant eingenommen – mit Blick auf das Alpenpanorama! Abends wurde die hauseigene Diskothek genutzt oder in einem Quiz konnten regionale und skitechnische Kenntnisse nachgewiesen werden. Zudem feierte die ganze Klasse gemeinsam den 16. Geburtstag eines Mitschülers.

R. Nievendick / J. Voigt

Schulprojekt „Sie waren Bocholter wie wir“

Zu Beginn des Jahres hat die Klasse 5d an dem Schulprojekt „Sie waren Bocholter wie wir...“ teilgenommen. Ziel dieses Projektes war es, an die jüdischen Bürger Bocholts zu erinnern, die in der Nazizeit umgekommen sind. Der Beitrag der 5d waren Bilderbücher über die jüdische Familie Landau. Die Bücher wurden in Gruppen erstellt und als Vorlage diente den Schülern eine Geschichte aus dem Buch „Herr Becks, Herr Becks, die bringen uns um!“ von Joseph Niebur, das über viele Bocholter Juden erzählt. Die 5d wurde dabei von Herrn Klötgen unterstützt. Die Bücher kann man sich im Internet auf der Seite www.bocholter-lernwerkstatt.de anschauen. Zufällig trafen zwei Schülerinnen am 24.1.08 die Tochter von Herrn Becks, den sie aus der Geschichte schon kannten. Sie kam am 18.2.08 in den Klassenraum der 5d und berichtete über ihre Erinnerungen und die Familie Landau. Alle fanden es sehr spannend, ihre Geschichte zu hören. Als Dankeschön bekam Frau Becks eine Schachtel Pralinen.

Johanna Askeridis / Nicole Bregulla / Jacqueline Münkten, 5d

Freiwilliger Elternbeitrag

Ein herzlicher Dank gilt allen Eltern, die mit einer freiwilligen Spende auch in diesem Schuljahr zu einer verbesserten Schulausstattung beigetragen haben. So konnte u.a. die Speicherkapazität der schuleigenen Laptops vergrößert und ein Notebook für den Kunstunterricht beschafft werden. Im neusprachlichen Unterricht können nun drei zusätzliche CD-Player eingesetzt werden und im Sportunterricht freuen sich die Schülerinnen und Schüler über die neu angeschafften Bälle. Auch die SV-Arbeit profitiert von einem Zuschuss, der für das SV-Seminar in Burlo gewährt werden konnte.

Pilotprojekt „Mittagessen am Mariengymnasium“

Die Verkürzung der Schulzeit am Gymnasium auf acht Jahre (G8) führt zur Ausweitung des Nachmittagsunterrichts. In einem Pilotprojekt bietet daher das Mariengymnasium im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2007/2008 eine Mittagsverpflegung an – zunächst beschränkt auf die Klassen 6. Während einer einstündigen Mittagspause nach der 6. Stunde werden die Schüler zum Gasthaus „Potpourri“ (Ravardistraße) begleitet, wo sie zu Mittag essen. Dieses Angebot nimmt mehr als die Hälfte der Sechsklässler wahr. Das Gasthaus „Potpourri“ wird von der EWIBO GmbH betrieben, die den Eltern ein überzeugendes Angebot für eine qualitativ gute Mittagsverpflegung unterbreiten konnte. Wenn das Pilotprojekt erfolgreich verläuft, wird die Schulkonferenz vor den Sommerferien über eine Ausweitung des Angebots auf die anderen G 8 – Klassen beraten. Schüler/innen, die in der Nähe der Schule wohnen, können aber auch weiterhin zu Hause essen. Außerdem besteht alternativ die Möglichkeit, den Kindern ein Lunchpaket mitzugeben. Für alle Schüler/innen der 6. Klassen endet der Unterricht in diesem Halbjahr dienstags um 15.50 Uhr. Die bilingualen Klassen haben auch donnerstags Nachmittagsunterricht. Dieses Konzept ermöglicht an den übrigen drei Schultagen der Woche einen Unterrichtschluss um 13.15 Uhr.

Projekt „hautnah“ für die neunten Klassen

Auch in diesem Jahr besuchten die Neuntklässler das Projekt „hautnah“ im Café Karton. Wir, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b, waren am 29. Januar 2008 dort. Um acht Uhr trafen wir uns vor Ort, um auch gleich anfangen zu können. Einen Vormittag lang drehte sich alles um die Themen Liebe, Sexualität und Partnerschaft. Während dieser Zeit wurden wir von vier Mitarbeitern des Cafés und des Sozialdienstes katholischer Frauen (SKF) betreut und konnten so über unsere Geschlechtlichkeit und Fragen zur Verhütung freier sprechen, als wir uns in der Schule gegenüber unseren Lehrern geäußert hätten. Aufgelockert wurde die Veranstaltung durch spielerische Übungen, die anschließend besprochen wurden und bei den meisten gut ankamen. Es gab auch Gesprächskreise, bei denen reine Mädchen- und Jungengruppen gebildet wurden. So konnten die Fragen, die jedem auf der Zunge lagen, ganz auf das eigene Geschlecht bezogen werden. Dieser Vormittag war nicht nur informativ, er hat auch allen sehr viel Spaß gemacht und wir würden die Teilnahme an diesem Projekt auch künftigen Neunerklassen weiterempfehlen.

Tuba Ingin / Katharina Robert, 9b

Das Cola-Projekt

Im Rahmen eines Unterrichtsprojektes haben alle Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrgangs die Limonade „Cola“ auf ihre Inhaltsstoffe untersucht. Unter dem Motto „Cola – ein interessantes Gemisch“ planten die Schülerinnen und Schüler ihre Experimente, führten diese durch und werteten sie aus. Der Chemieunterricht verlief dadurch nicht nur anschaulicher, sondern förderte auch allgemeine Kompetenzen, wie z. B. Selbstständigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit. Wie viel Spaß die Schülerinnen und Schüler am Projekt hatten, kann unter der Rubrik „Fächer“/„Chemie“ auf der Homepage des Mariengymnasiums eingesehen werden. – *Fazit*: Chemieunterricht ist spannend!

V. Köper

Termine

17.03.- 28.03.2008	Osterferien
02.04.2008	Informationsveranstaltung f.d. Eltern der Kl. 5a,b,c (16.30 Uhr: Wahl der zweiten Fremdsprache) und der Kl. 5 d, e, f (17.30 Uhr: Wahl der zweiten Fremdsprache) Informationsveranstaltung f.d. Eltern der Jgst. 10 (19.00 Uhr: Zentrale Prüfungen in Kl. 10)
3.4.2008	Informationsveranstaltung f.d. Eltern der Jgst. 7 (16.30 Uhr: Differenzierungsbereich ab Kl. 8) Informationsveranstaltung f.d. Eltern der Jgst. 8 (17.30 Uhr: Differenzierungsbereich ab Kl. 9)
4.4.2008	Letzter Unterrichtstag der Jgst. 13
15. - 18.4.2008	Deutsch-niederländischer Schüleraustausch: Besuch der Gäste aus Noordwijkerhout in Bocholt
17.04.2008	Informationsveranstaltung f.d. Eltern der Jgst. 10 zur gymnasialen Oberstufe (19.00 Uhr)
18.04.2008	Elternsprechtage f.d. Kl. 5: 15.30 – 18.00 Uhr
25.04.2008	Allgemeiner Elternsprechtage : 15.00 – 19.00 Uhr
29.04.2008	Informationsveranstaltung f.d. Eltern der Jgst. 11 zur gymnasialen Oberstufe (19.00 Uhr)
02.05.2008	Beweglicher Ferientag (Tag nach dem 1. Mai / Christi Himmelfahrt)
13.05.2008	Unterrichtsfreier Tag (Pfingstferien)
20.05.2008	St Mary's live in Concert im Historischen Rathaus (18 Uhr)
23.05.2008	Beweglicher Ferientag (Tag nach Fronleichnam)
07.06.2008	Entlassungsfeier für die Abiturientia 2008
09. - 14.06.2008	Fahrt der Jgst. 8 nach Canterbury
13.6. / 16.06.2008	Kennenlernnachmittage f.d. Schüler/innen der neuen Klassen 5 und ihre Eltern (14.30 Uhr)
25.06.2008	Ausgabe der Zeugnisse: 10.40 Uhr
26.06.- 08.08.2008	Sommerferien
07.08.2008	Nachprüfungen

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.mariengymnasium-bocholt.de

Herausgegeben von der Schulleitung des Städtischen Mariengymnasiums, Schleusenwall 1, 46395 Bocholt

Tel. 02871/ 216070 Fax 02871/ 2160740 E-mail: sekretariat@mariengymnasium-bocholt.de